

Antrag Nr. 16-O-25-0096

CDU-Fraktion

Betreff:

Erschließung und Vermarktung Gewerbegebiet Petersweg-Ost (CDU)

Antragstext:

Wie der Mainzer Allgemeinen Zeitung am 12.10.2016 zu entnehmen war, kehrt ein in Mainz-Kastel seit über 20 Jahren ansässiges Unternehmen der Stadt Wiesbaden den Rücken zu und siedelt sich außerhalb des Stadtgebiets an. Die Landeshauptstadt Wiesbaden scheint nach den Zeitungsberichten nicht in der Lage zu sein, im Gewerbegebiet Petersweg dem Unternehmen eine den Vorstellungen des Unternehmens entsprechende Fläche kostengünstig anzubieten. Stattdessen wandert dieses Unternehmen mit seinen Mitarbeitern in die nähere Flughafenumgebung ab und investiert dort neu. Dies scheint kein Einzelfall zu sein. Auch in der Vergangenheit siedelten sich namhafte Unternehmen, die ein Interesse an Flächen bekundet hatten, in der Nachbarschaft an (z.B. Gewerbegebiet Ginsheim-Gustavsburg).

Man gewinnt als Betrachter den Eindruck, dass die Vermarktung des Kasteler Gewerbegebietes „hinterher hinkt“, zumal die angesprochenen Alternativflächen später ausgewiesen und erschlossen worden sind.

Somit gehen der Kommune Gewerbesteuererinnahmen und der hiesigen Wirtschaft in Mainz-Kastel die bestehenden Arbeitsplätze verloren.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten,

1. wie weit die Erschließung und die Vermarktung des Gewerbegebietes Petersweg Ost aktuell vorangeschritten ist,
2. wie viele Flächen noch nicht vermarktet sind bzw. wie viel Prozent der Fläche noch nicht belegt sind,
3. welche Arten von Gewerbe sich dort ansiedeln können,
4. wie eine erneute Abwanderung ansiedlungswilliger Gewerbebetriebe vermieden werden kann,
5. welche Maßnahmen zur Entwicklung bzw. Ansiedlung geplant sind bzw. schon vorgenommen wurden.

Mainz-Kastel, 15.11.2016